

# Inhaltsverzeichnis

Rn. Seite

<b>Vorwort</b> .....	V
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	XVII
<b>A. Ein bundeseinheitlicher Mindestlohn für Deutschland: Das MiLoG als Schlusspunkt eines langen rechts- politischen Kampfes</b> .....	1 ..... 1
<b>I. Gesetzgebungsgeschichte des Tarifaufbau- stärkungsgesetzes</b> .....	1 ..... 1
1. Vom Koalitionsvertrag bis zur heutigen Fassung des MiLoG .....	6 ..... 1
2. Flankierende Gesetzesänderungen und Verordnungen ....	15 ..... 4
a) Das Reformpaket des Tarifaufbau- stärkungsgesetzes .....	15 ..... 4
b) Verordnungen zum MiLoG .....	18 ..... 5
<b>II. Verfassungsrechtlicher Hintergrund</b> .....	19 ..... 6
1. Vereinbarkeit eines allgemeinen gesetzlichen Mindestlohns mit der Tarifaufbau- stärkung .....	21 ..... 7
a) Eingriff in den Schutzbereich des Art. 9 Abs. 3 GG ...	22 ..... 7
b) Rechtfertigung .....	34 ..... 9
2. Vereinbarkeit eines allgemeinen gesetzlichen Mindestlohns mit der Berufsfreiheit .....	46 ..... 11
3. Mindestlohnkommission: Verfassungskonformität der Anpassung des Mindestlohns nach §§ 4 ff. MiLoG ....	49 ..... 12
a) „Staatsferne Lösung“ als Verstoß gegen die Wesentlichkeitstheorie? .....	50 ..... 12
b) Bestimmtheitsgebot (Art. 80 Abs. 1 Satz 2 GG) .....	56 ..... 13
c) Erfordernis demokratischer Legitimation (Art. 20 Abs. 2 GG) .....	59 ..... 14
4. Verfassungskonformität branchenspezifischer Mindestlöhne nach dem AEStG .....	63 ..... 14
5. Verfassungswidrigkeit der erleichterten Allgemein- verbindlichkeitserklärung gemäß § 5 TVG n. F. ....	70 ..... 15
<b>III. Der deutsche Mindestlohn im internationalen Vergleich</b> .....	75 ..... 16
<b>B. Einführung: Wahre Bedeutung für die betriebliche Praxis</b> ....	79 ..... 19
<b>I. Erfasste Arbeitsverhältnisse</b> .....	79 ..... 19
1. Grundsätzliche Geltung für jeden Arbeitnehmer: Der Mindestlohn als Sockelanspruch .....	79 ..... 19
2. Die Ausnahmen im Überblick .....	85 ..... 20

VII

	Rn.	Seite
II. Erfasste Lohnbestandteile und Arbeitszeiten .....	87	21
III. Konsequenzen bei Missachtung des MiLoG im Überblick .....	91	22
1. Unwirksamkeit der Lohnabrede gemäß		
§ 3 Satz 1 MiLoG .....	91	22
a) Folgen der Nichtigkeit .....	91	22
b) Reaktionsmöglichkeiten .....	100	23
2. Unzulässige Beschränkung der Geltendmachung des		
Mindestlohns (§ 3 Satz 1–3 MiLoG) .....	102	24
3. Sozialversicherungsrechtliche Folgen .....	107	25
4. Straf- und ordnungswidrigkeitenrechtliche		
Konsequenzen .....	112	26
5. Ausschluss von der Vergabe öffentlicher Aufträge		
(§ 19 Abs. 1 MiLoG) .....	113	27
IV. Offene praktische Fragen im Überblick .....	117	28
<b>C. Das MiLoG in der Anwendungspraxis .....</b>	<b>120</b>	<b>31</b>
I. Gesetzssystematik .....	120	31
1. Binnensystematik des MiLoG .....	120	31
2. Verhältnis zu anderen Regelungen: Subsidiarität gemäß		
§ 1 Abs. 3 MiLoG .....	122	32
II. Anwendungsbereich .....	127	33
1. Persönlicher Anwendungsbereich – Keine Beschränkung		
auf den Niedriglohnsektor .....	127	33
a) Anknüpfungspunkt: Arbeitnehmereigenschaft		
(§ 22 Abs. 1 Satz 1 MiLoG) .....	127	33
aa) Nicht vom allgemeinen Arbeitnehmerbegriff		
erfasste Vertragsverhältnisse .....	131	34
bb) Befristet, geringfügig und in Teilzeit		
Beschäftigte .....	134	34
(1) Probearbeitsverhältnis .....	135	34
(2) Einfühlungsarbeitsverhältnis .....	138	35
(3) Geringfügig Beschäftigte –		
§ 8 Abs. 1 SGB IV .....	144	36
b) Der Arbeitgeber als Anspruchsgegner .....	148	37
c) Keine Beschränkung auf den Niedriglohnsektor .....	149	37
aa) Wortlaut .....	154	38
bb) Systematik .....	157	38
cc) Historisch-teleologische Überlegungen .....	161	39
(1) Ziele des Gesetzgebers .....	162	39
(2) Gesetzgebungsverfahren .....	165	40
(3) Gesetzesbegründung .....	166	40
(4) Kontrollüberlegung und Fazit .....	167	40

	Rn.	Seite
d) Ausdrückliche Ausnahmen (§ 22 MiLoG) .....	172	41
aa) Ausnahme für Praktikanten		
(§ 22 Abs. 1 Satz 2, 3 MiLoG) .....	172	41
(1) Begriff des Praktikanten .....	178	42
(2) Pflichtpraktika (§ 22 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 MiLoG) .....	187	44
(3) Orientierungspraktika (§ 22 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 MiLoG) .....	190	45
(4) Begleitendes Praktikum zur Berufs- oder Hochschulausbildung (§ 22 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 MiLoG) .....	193	46
(5) Einstiegsqualifizierung oder Berufs- ausbildungsvorbereitung (§ 22 Abs. 1 Satz 2 Nr. 4 MiLoG) .....	197	46
(6) Checkliste: Vergütung von Praktikanten im Überblick .....	201	47
bb) Ausnahme für Jugendliche ohne abgeschlossene Berufsausbildung (§ 22 Abs. 2 MiLoG) .....	202	48
cc) Ausnahme für Auszubildende (§ 22 Abs. 3 Alt. 1 MiLoG) .....	206	49
dd) Ausnahme für ehrenamtlich Tätige (§ 22 Abs. 3 Alt. 2 MiLoG) .....	207	49
ee) Befristete Bereichsausnahme für Langzeit- arbeitslose (§ 22 Abs. 4 Satz 1 MiLoG) .....	220	51
2. Räumlicher Anwendungsbereich (§ 20 MiLoG) .....	229	52
a) Hintergrund: Internationale Anwendbarkeit deutschen Arbeitsrechts .....	235	53
b) Mindestlohnanspruch auch bei Entsendung deutscher Arbeitnehmer ins Ausland? .....	243	55
c) Sonderproblem: „Transitsachverhalte“ .....	254	57
d) Sonderproblem: Kurzfristige Tätigkeiten .....	273	61
3. Zeitlicher Anwendungsbereich/Übergangsregelung .....	278	62
a) Zeitungszustellerinnen und Zeitungszusteller .....	279	62
b) Tarifverträge .....	283	63
c) Rechtsverordnungen nach dem AEntG und AÜG .....	294	66
d) Keine Übergangsregelungen im Übrigen .....	298	67
4. Abgrenzung zu anderen gesetzlichen Vorgaben und Anforderungen seitens der Rechtsprechung .....	300	68
a) Weitere gesetzliche Vorgaben zum Mindestlohn (AEntG und AÜG) .....	301	68
b) Sittenwidrigkeit von Lohnvereinbarungen .....	308	69
c) Tariftreugesetze der Länder .....	327	73

	Rn.	Seite
III. Anspruchsinhalt .....	332	74
1. Fälligkeit – Wann der Mindestlohn zu zahlen ist .....	334	75
a) Grundsatz .....	334	75
b) Was gilt bei „Verdienst über dem Mindestlohn“? ...	338	76
c) Ausnahme: Arbeitszeitkonto .....	339	76
2. Erfüllung des Mindestlohns – mindestlohnrelevante Vergütungsbestandteile .....	340	76
a) Zulässigkeit einer Durchschnittsbetrachtung .....	340	76
b) Maßgebliche zeitliche Rahmengröße .....	346	78
c) Welche Vergütungsbestandteile sind für den Mindestlohn relevant? .....	349	79
aa) Ausgangsdiskussion .....	350	79
bb) Auslegung des MiLoG .....	353	80
(1) Zirkelschluss der Bundesregierung .....	355	80
(2) Ausgrenzung von Sachleistungen .....	359	81
(3) Ausgrenzung von Leistungen mit nach § 2 Abs. 1 MiLoG „unzulässiger“ Fälligkeitsregelung .....	360	81
(4) Gesetzlicher Bezugspunkt: Gegenleistung für Arbeitsleistung .....	361	82
(5) Gesetzeszweck (historische und teleologische Auslegung) .....	363	82
(6) Zwischenfazit und Kontrollüberlegung ...	366	83
cc) Mindestlohnrelevante Vergütungsbestandteile .....	374	84
(1) Abgrenzungspunkt 1: Abweichende gesetzliche Zwecksetzung .....	379	86
(2) Abgrenzungspunkt 2: Abweichende Zwecksetzung kraft arbeitgeberseitiger Vorgabe oder Vereinbarung .....	380	86
dd) Gegenansicht: Maßgeblichkeit einer „Normalleistung“ .....	383	87
3. Vergütungspflichtige Arbeitszeit .....	391	89
4. Bewertung von Teilzahlungen .....	394	90
5. Arbeitszeitkonten und Wertguthaben .....	402	92
a) Geltungsbereich .....	406	92
b) Bestehende Konten oder nur Neukonten? .....	408	93
c) Anforderungen an ein mindestlohnrelevantes Arbeitszeitkonto .....	409	93
aa) Schriftliche Vereinbarung .....	410	93
bb) Notwendigkeit eines verstetigten Entgelts? ...	413	94
d) Gestaltungsspielraum bei verstetigtem Entgelt .....	417	95
IV. Gestaltungsspielraum bei Geltung des MiLoG .....	423	96
1. Kennzeichnung einer „Vereinbarung“ .....	425	97
2. Ausschlussfristen und Ausschlussklauseln .....	427	97

	Rn.	Seite
3. Verbot des Verzichts .....	434	98
a) Grundsatz .....	434	98
b) Rechtsfolgen .....	439	99
aa) Geltungserhaltende Reduktion .....	439	99
bb) Ausfüllung von Regelungslücken .....	442	100
c) Ausnahme: gerichtlicher Vergleich .....	446	101
d) Verhältnis zu anderen Mindestentgelt- bestimmungen .....	453	104
4. Verwirkung .....	457	104
5. Verjährung .....	460	105
<b>D. Folgen für die betriebliche Praxis .....</b>	<b>461</b>	<b>107</b>
<b>I. Auswirkungen auf die Lohnabrechnung – doppelte Lohnabrechnung bei verstetigtem Monatslohn .....</b>	<b>462</b>	<b>107</b>
1. Stundenlohnabrede .....	463	107
2. Verstetigter Monatslohn .....	464	107
<b>II. Vorgaben für die künftige Gestaltung von Arbeitsbedingungen .....</b>	<b>468</b>	<b>108</b>
1. Arbeitsverträge .....	469	108
a) Arbeitszeit .....	470	108
aa) Dienstreisen .....	472	109
bb) Mehrarbeit und Überstunden .....	484	111
cc) Geringfügige Beschäftigung .....	488	112
dd) Kurzarbeit .....	489	112
ee) Vertrauensarbeitszeit .....	490	112
b) Vergütung .....	491	113
aa) Sonderleistungen und Einmalzahlungen .....	492	113
bb) Dispositivität von § 616 BGB .....	493	114
cc) Entgeltfortzahlung .....	496	114
dd) Annahmeverzug .....	502	115
(1) Kündigungsschutzprozesse/ Freistellungsklauseln .....	504	115
(2) Verkannter Betriebsübergang .....	512	117
(3) Unzulässige Arbeitnehmerüberlassung ...	515	118
c) Ausschlussklauseln/Ausschlussfristen .....	516	118
aa) Übertragbarkeit der Rechtsprechung zur Vorsatzhaftung? .....	517	118
bb) § 3 Satz 1 MiLoG als lex specialis zu §§ 305 ff. BGB .....	518	119
cc) Bedeutung für Sanierungsvereinbarungen und „Betriebliche Bündnisse für Arbeit“ .....	526	121
2. Betriebsvereinbarungen .....	528	121
a) Arbeitszeit .....	531	122
b) Vergütung .....	532	123

	Rn.	Seite
c) Anrufung der Einigungsstelle .....	533	123
d) Verringerung des Liquiditätsdrucks .....	534	124
e) Ausschlussklauseln bzw. -fristen .....	535	124
3. Tarifverträge .....	536	124
a) Arbeitszeit .....	537	124
b) Vergütung .....	542	126
aa) Arbeitsentgelt allgemein .....	543	126
bb) Arbeitsverhinderung .....	547	127
cc) Annahmeverzug/Betriebsrisiko .....	549	127
c) Ausschlussklauseln bzw. -fristen .....	554	128
III. Gestaltungsmöglichkeiten zur Anpassung bestehender Regelungen .....	557	128
1. Arbeitsverträge .....	557	128
a) Anpassungsmöglichkeiten? .....	558	129
aa) Anforderungen an eine Änderungs- kündigung .....	561	129
bb) Verhandlungsobliegenheit? .....	563	130
cc) Zwischenfazit .....	568	130
b) Notwendigkeit einer geltungserhaltenden Reduktion .....	570	131
aa) Zivilrechtsdogmatische Gründe .....	572	131
bb) Verfassungsrechtliche Gründe .....	574	132
c) Anpassungsbedarf .....	580	133
aa) Kein Anpassungsbedarf für den Mindestlohn unterschreitende Regelungen .....	580	133
bb) Anpassung der Vergütungsstruktur .....	581	133
(1) Änderungskündigung .....	582	133
(2) Anpassung durch Betriebsvereinbarung ...	585	134
2. Betriebsvereinbarungen .....	587	134
a) Einvernehmliche Anpassung .....	588	134
b) Kündigung von Betriebsvereinbarungen .....	591	135
aa) Ordentliche Kündigung .....	591	135
bb) Außerordentliche Kündigung .....	592	135
cc) Rechtsfolgen einer Kündigung .....	595	135
c) Störung der Geschäftsgrundlage .....	601	137
aa) Voraussetzungen einer Störung der Geschäftsgrundlage .....	602	137
bb) Rechtsfolgen einer Störung der Geschäftsgrundlage .....	606	138
3. Tarifverträge .....	609	139
IV. Mitbestimmung durch den Betriebsrat .....	610	139
1. Allgemeine Aufgaben .....	611	139
2. Personelle Einzelmaßnahmen .....	616	141

	Rn.	Seite
V. Melde-, Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten		
(§§ 16, 17 MiLoG) .....	619	142
1. Meldepflichten .....	620	142
a) Gesetzliche Vorgaben .....	626	143
aa) Arbeitgeber mit Sitz im Ausland .....	627	143
(1) Tatbestand des § 16 Abs. 1		
Satz 1 MiLoG .....	627	143
(2) Rechtsfolge des § 16 Abs. 1		
Satz 1 MiLoG .....	628	144
bb) Meldepflichten von Entleihern bei		
Arbeitnehmerüberlassung .....	629	145
cc) Versicherung der Einhaltung des MiLoG .....	631	145
b) Konkretisierung und Einschränkung durch		
das BMAS .....	632	146
aa) Einschränkung durch das BMAS .....	633	146
(1) Ausnahmetatbestand .....	634	146
(2) Für den Schwellenwert relevantes		
Entgelt .....	638	148
(3) Ergänzende Voraussetzungen nach der		
Verordnungsbegründung .....	639	148
(4) Hintergrund der Einschränkung durch		
die MiLoDokV .....	641	149
bb) Konkretisierung durch das BMF .....	642	149
(1) Ausgangsüberlegung .....	643	149
(2) Technische Erleichterung des		
Meldeverfahrens .....	645	150
(3) Inhaltliche Änderung der Anmeldung .....	647	150
(a) Ersetzung der Einzelmeldung		
durch Meldung einer		
Einsatzplanung .....	648	150
(b) Einsatzplanung bei nicht		
ausschließlich mobiler Tätigkeit .....	651	151
(c) Einsatzplanung bei ausschließlich		
mobiler Tätigkeit .....	654	152
(4) Versicherungen .....	660	153
2. Aufzeichnungspflicht .....	669	155
a) Geltungsbereich und Gegenstand der		
Aufzeichnungspflicht .....	672	155
b) Praxisrelevante Gesichtspunkte .....	674	156
aa) Geringfügig Beschäftigte .....	674	156
bb) Form der Aufzeichnung .....	678	157
cc) Übertragbarkeit .....	679	157
dd) Teleologische Reduktion von		
Aufzeichnungspflichten? .....	683	158

	Rn.	Seite
c) Konkretisierung und Einschränkung durch das BMAS und das BMF .....	690	160
aa) Einschränkung durch das BMAS .....	690	160
bb) Konkretisierung durch das BMF in Abstimmung mit dem BMAS .....	691	160
3. Aufbewahrungspflicht .....	696	161
a) Aufbewahrungsverpflichtete .....	699	162
b) Dauer der Aufbewahrung .....	702	163
c) Aufbewahrung in deutscher Sprache .....	704	163
d) Ort und Art der Aufbewahrung .....	706	163
<b>E. Praxisrisiko Auftraggeberhaftung .....</b>	<b>707</b>	<b>165</b>
I. Adressat der Haftung .....	710	165
1. Grundsatz .....	710	165
2. Verfassungskonforme Einschränkung bei Insolvenz? .....	716	167
II. Anspruchsberechtigter und Rechtsnatur der Haftung .....	724	168
III. Haftungsinhalt .....	731	170
IV. Haftungsbegrenzung .....	733	171
1. Keine Haftungsbegrenzung im Außenverhältnis durch Vereinbarung zwischen Unternehmern .....	733	171
2. Haftungsbegrenzung kraft Akzessorietät .....	734	171
3. Gesetzliche Haftungsbegrenzung durch Regress im Innenverhältnis .....	736	171
4. Privatautonome Haftungsbegrenzung kraft Vereinbarung zwischen Unternehmern .....	739	172
<b>F. Anpassung des Mindestlohns .....</b>	<b>743</b>	<b>175</b>
I. Die zentrale Rolle der Mindestlohnkommission .....	743	175
1. Gesetzgebungsgeschichte .....	743	175
2. Besetzung der Kommission .....	746	175
3. Das Verfahren zur Anpassung des Mindestlohns .....	753	177
a) Beschluss der Mindestlohnkommission (§ 9 MiLoG) .....	753	177
b) Verordnung nach § 11 MiLoG .....	756	178
II. Praktische Auswirkungen einer Anpassung des Mindestlohns .....	760	178
III. Evaluation .....	762	179



<b>G. Öffentlich-rechtliche Kontrolle und Durchsetzung des MiLoG</b>	767	181
<b>I. Die Behörden der Zollverwaltung</b>	774	182
1. Zuständige Behörden	775	182
2. Kooperation der Behörden (§ 18 MiLoG)	780	184
3. Meldungen zum Gewerbezentralregister	784	185
<b>II. Flankierende Arbeitgeber- bzw. Entleiherpflichten (§§ 15–17 MiLoG)</b>	787	185
1. Behördliche Prüfungsrechte und korrespondierende Mitwirkungsverpflichtungen des Arbeitgebers	788	186
a) Grundsätze	788	186
b) Mitwirkungsverpflichtete	794	186
c) Betretungsrechte	796	187
d) Prüfung von Geschäftsunterlagen	805	188
e) Prüfung von Personen	810	189
aa) Befragungen	811	190
bb) Einsichtnahme in Unterlagen	817	190
f) Duldungs- und Mitwirkungspflichten	821	191
2. Melde- und Versicherungspflichten	828	192
3. Dokumentationspflichten	838	194
<b>III. Sanktionen bei Verstößen gegen das MiLoG</b>	847	196
1. Der Ordnungswidrigkeitenkatalog des § 21 MiLoG	849	197
a) Grundsätze des Ordnungswidrigkeitenrechts	851	197
b) Die Tatbestände des § 21 Abs. 1 und 2 MiLoG	860	199
aa) Verstoß gegen die Pflicht zur Zahlung des Mindestlohns	860	199
bb) Beauftragung unzuverlässiger Subunternehmer	865	200
cc) Verstöße gegen Mitwirkungs- und Duldungspflichten	874	201
dd) Verstöße gegen Melde- und Versicherungspflichten	879	202
ee) Verstöße gegen Dokumentations- und Bereithaltungspflichten	884	203
2. Straftaten	891	204
a) Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt (§ 266a StGB)	892	204
b) Andere Straftaten	897	205
3. Ausschluss von der Vergabe öffentlicher Aufträge	899	206
a) Grundsatz	900	206
b) Dauer des Ausschlusses	904	206

	Rn.	Seite
c) Entscheidungsspielraum der öffentlichen Auftraggeber? .....	911	208
d) Informationsmöglichkeiten über Bieter .....	916	209
e) Zwischenfazit .....	922	210
4. Bedeutung des Sanktionsregimes .....	923	210
a) Risiken bei Kündigungen und Massenentlassungen ...	924	211
b) Risiken bei Betriebs- oder Betriebsteilübergang .....	932	213
aa) Verkannter Betriebs- oder Betriebsteilübergang .....	934	213
bb) Teleologische Konkretisierung des § 21 Abs. 1 Nr. 9 MiLoG .....	937	213
cc) Keine Haftung bei Zurückfallen des Arbeitsverhältnisses infolge Widerspruchs .....	941	214
c) Risiken bei Arbeitnehmerüberlassung .....	947	216
<b>H. Rechtsschutz gegen das MiLoG .....</b>	<b>949</b>	<b>217</b>
<b>I. Inzidenter Rechtsschutz .....</b>	<b>950</b>	<b>217</b>
1. Verfahren vor den Arbeitsgerichten .....	950	217
a) Die Arbeitnehmerperspektive .....	950	217
b) Die Arbeitgeberperspektive .....	953	218
2. Verfahren vor den Gerichten der ordentlichen Gerichtsbarkeit .....	969	220
3. Verfahren vor den Finanzgerichten .....	972	221
<b>II. Prinzipaler Rechtsschutz .....</b>	<b>973</b>	<b>221</b>
1. Verfahren vor den Verwaltungsgerichten .....	973	221
2. Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht .....	977	223
a) Konkrete und abstrakte Normenkontrolle .....	977	223
b) Verfassungsbeschwerde .....	981	224
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>		<b>225</b>